

Verordnung über die politischen Rechte

Änderung vom 14. Juni 2002

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 24. Mai 1978¹ über die politischen Rechte wird wie folgt geändert:

Art. 2a Abstimmungstermine

¹ Für eidgenössische Volksabstimmungen bleiben folgende Sonntage im Jahr reserviert:

- a. In jenen Jahren, in denen der Ostersonntag auf ein Datum nach dem 10. April fällt, der zweite Februarsonntag, in den übrigen Jahren der viertletzte Sonntag vor Ostern;
- b. In jenen Jahren, in denen der Pfingstsonntag auf ein Datum nach dem 28. Mai fällt, der dritte Maisonntag, in den übrigen Jahren der dritte Sonntag nach Pfingsten;
- c. Der Sonntag nach dem eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag;
- d. Der letzte Sonntag im November.

² Aus überwiegenden Gründen beantragt die Bundeskanzlei dem Bundesrat nach Konsultation der Kantone die Verschiebung einzelner oder die Festlegung weiterer Abstimmungstermine.

³ Im Jahr der Gesamterneuerungswahl des Nationalrats findet im September keine Volksabstimmung statt.

⁴ Die Bundeskanzlei gibt die reservierten Abstimmungsdaten spätestens im Juni des Vorjahres bekannt.

Art. 2b Vorwegzustellung von Abstimmungsmaterial

Die Kantone stellen sicher, dass die nach kantonalem Recht zuständigen Behörden den Auslandschweizern und auf spezielles Gesuch hin ändern ortsabwesenden Stimmberechtigten die Abstimmungsunterlagen vorweg frühestens eine Woche vor dem offiziellen Versand ins Ausland zustellen können.

¹ SR 161.11

Art. 6a Gestaltung der Wahlzettel mit Vordruck

Wahlzettel mit Vordruck müssen genügend Platz frei lassen, um der Wählerschaft das Panaschieren und das Kumulieren gut leserlich zu ermöglichen.

II

Der Anhang 2 (Formular 5, S. 2) erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

III

Diese Änderung tritt am 1. August 2002 in Kraft.

14. Juni 2002

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Kaspar Villiger

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

Anhang 2 (Formular 5, S. 2)

A. Gesamtstimmzahlen – Totaux des suffrages – Totali dei suffragi

Bezeichnung der Listen	Parteistimmen- zahlen sämtlicher Listen	Parteistimmen- zahlen der verbundenen Listen Nr. Listengruppe:*	Parteistimmen- zahlen der verbundenen Listen Nr. Listengruppe:*	Parteistimmen- zahlen der verbundenen Listen Nr. Listengruppe:*
Dénomination des listes	Nombre des suffrages de parti de toutes les listes	Nombre des suffrages de parti des listes conjoints N ^{os} Groupe de listes:*	Nombre des suffrages de parti des listes conjoints N ^{os} Groupe de listes:*	Nombre des suffrages de parti des listes conjoints N ^{os} Groupe de listes:*
Denominazione delle liste	Numero dei voti di partito di tutte le liste	Numero dei voti di partito delle liste congiunte n. Gruppo di liste:*	Numero dei voti di partito delle liste congiunte n. Gruppo di liste:*	Numero dei voti di partito delle liste congiunte n. Gruppo di liste:*
Liste Nr./No Lista N.				
I:
II:
III:
IV:
V:
VI:
VII:
VIII:
IX:
X:
XI:
XII:
XIII:
XIV:
XV:
XVI:
XVII:
XVIII:
XIX:
XX:
XXI:
XXII:
XXIII:
XXIV:
XXV:
XXVI:
XXVII:
XXVIII:
XXIX:
XXX:
Zusammen Total Totale
Zahl leere Einzelstimmen Nombre des suffrages blancs Numero dei voti non emessi			

* **Anmerkung:** In diesen Kolonnen sind die Parteistimmzahlen der verbundenen Listen einzusetzen und zu addieren, jede Listengruppe in besonderer Kolonne.

Remarque: Indiquer dans ces colonnes le nombre des suffrages de parti des listes conjointes et les additionner, chaque groupe de listes formant une colonne.

Avvertenza: In queste colonne devono essere indicati e sommati i numeri dei voti di partito delle liste congiunte; ciascun gruppo di liste forma una colonna.